



Ein wirklich beeindruckendes Bild: Bis zu 9000 Läuferinnen und Läufer schürten in den vergangenen Jahren beim Siegerländer AOK-Firmenlauf ihre Laufschuhe. Nun ist die Zukunft der größten Sportveranstaltung in Südwestfalen gesichert.  
Fotos: Frank Steinseifer

# Firmenlauf und Co.: Das planen die Macher

Martin Hoffmann übergibt :anlauf nach 25 Jahren. Seine Nachfolger versprechen: „Alle sechs Veranstaltungen bleiben erhalten“

Von Frank Steinseifer

**SIEGEN.** „Meine Entscheidung steht fest. Ich werde Ende 2024 als Veranstalter und Unternehmer von :anlauf aufhören!“ Mit dieser Nachricht hatte Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann im September 2023 die Öffentlichkeit überrascht. Über 25 Jahre lang hatte er die zunächst als Laufschule gegründete Agentur :anlauf geführt und stetig weiterentwickelt. Mit seinen aktuell jährlich sechs Veranstaltungen hat :anlauf pro Jahr rund 20.000 Menschen in der Region in sportliche Bewegung gebracht und über die Jahre hinweg sicher auch Tausende dauerhaft zum Laufsport geführt. Doch jetzt wolle er nach vielen Jahren einen Schlusspunkt setzen, sich noch mal beruflich verändern und suche einen Unternehmensnachfolger, so Hoffmann.



*Ich bin froh über die Entwicklung, dass ich :anlauf in gute Hände geben konnte*

**Martin Hoffmann**  
Lauforganisator

Die bangen Fragen, die sich nach der Ankündigung Hoffmanns damals viele stellten: Was wird nun aus dem Siegerländer AOK-Firmenlauf? Was geschieht mit dem Siegerländer Volksbank-Schülerlauf? Und gibt es eine Zukunft für den Women's Run, für Seven Summits Siegen, für den Westerwälder Firmenlauf in Betzdorf und auch für den SVB-Lichterlauf?

Die Ungewissheit hatte dann aber schon im Januar dieses Jahres ein Ende. Mit der Sport- und Marketingagentur Hellweg Solution vom Möhnesee hatte Hoffmann

einen kompetenten Unternehmensnachfolger gefunden, der mit jahrelanger Erfahrung bei der Ausrichtung von großen Laufereignissen in seine Fußstapfen treten würde. „Wir haben von Anfang an bei den Gesprächen auf einer Wellenlänge gelegen“, erklärt Martin Hoffmann und ergänzt: „Ich habe ein gutes Gefühl, :anlauf in die richtigen Hände gegeben zu haben.“

So werden Ingo Schaffranka und Markus Ritter offiziell ab dem 1. Januar 2025 die :anlauf GmbH weiterführen. Die Veranstalter kennen sich aus mit Sportevents, haben „Mud-Racing“ und Extremhinderis-Rennen veranstaltet und im Jahre 2010 eine der ersten Lake-Run-Serien in Deutschland ins Leben gerufen. In der Verantwortung von Schaffranka und Ritter liegt seit 25 Jahren auch die Ausrichtung von Deutschlands größtem Silvesterlauf von Werl nach Soest, zudem sind sie die Organisatoren der Firmenläufe in Herford, Bielefeld, Soest und im Hochsauerlandkreis.

Im Gespräch mit der SZ-Sportredaktion und Martin Hoffmann stellten die beiden neuen Gesellschafter nun ihre Pläne für die Zukunft vor. „Wir haben mit :anlauf eine top Bild-/Wortmarke gekauft. Davon sind wir so überzeugt, dass wir künftig alle unsere Laufveranstaltungen unter der neuen :anlauf GmbH führen werden. Wir kaufen ein gesundes Unternehmen mit bester Infrastruktur und werden jetzt nichts zerstören, was all die Jahre gut funktioniert hat und deshalb auf das vorhandene Fundament bauen“, betonte Ingo Schaffranka. So versicherte er, dass im Jahr 2025 alle Läufe in gleicher Art und Weise fortgeführt werden. Erst 2026 werde man versuchen, :anlauf weiter zu entwickeln und die „Kostensituation zu optimieren“.

„Wir arbeiten an einem weichen Übergang und werden 2025 erst mal sehen, wie die Veranstaltungen laufen und erst danach überlegen, ob wir etwas verändern müssen. Wir setzen in jedem Fall darauf,

das die Veranstaltungen regional ausgerichtet bleiben und damit ihren Charakter nicht verlieren“, erklärte Gesellschafter Markus Ritter, der vorrangig das Tagesgeschäft übernehmen wird. Ritter: „Wir haben schon mit vielen Sponsoren Gespräche geführt und die haben ihre Zustimmung zur Zusammenarbeit signalisiert.“

Nachdem der Westerwälder Firmenlauf in Betzdorf in diesem Jahr aufgrund der Brandruine in der Innenstadt abgesagt werden musste, laufen die Planungen für einen Neustart 2025. Auch wenn vieles im ersten Jahr nach der Übernahme unangetastet bleiben wird, stehen einige Änderungen bei der Ausrichtung von Seven Summits Siegen bereits fest: Start und Ziel werden 2025 am DAV-Kletterzentrum am Effertsufer sein, zudem werden nur noch Strecken über 25 und 50 Kilometer angeboten. „Wir würden den Aufwand einer zusätzlichen Mara-

thonstrecke einsparen, könnten die Zeiten der Marathonläufer aber auf der 50-Kilometer-Strecke erfassen. Damit sparen wir Ressourcen“, so Ritter.

Fest steht bereits der Terminkalender für 2025 – 9. Juli: Siegerländer AOK-Firmenlauf/Siegerländer Volksbank Schülerlauf; 23. August: Seven Summits Siegen; 10. September: Westerwälder Firmenlauf; 14. September: Siegener Women's Run; 28. November: SVB-Lichterlauf.

Der SVB-Lichterlauf am kommenden Freitag, 29. November, ist zugleich die Feier zu 20 Jahren sieg-arena und für den scheidenden :anlauf-Chef Martin Hoffmann die letzte Veranstaltung unter seiner Führung: „Nein, ich bin nicht wehmütig. Ich bin froh über die Entwicklung, dass ich :anlauf in gute Hände geben konnte und die Veranstaltungen in meinem Sinne fortgeführt werden.“



Ende des Jahres ist Staffelstabübergabe. Dann übergibt Martin Hoffmann (links) seine Laufsport-Agentur :anlauf an Ingo Schaffranka (Mitte) und Markus Ritter.